

4738/J XXIII. GP

Eingelangt am 08.07.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Leopold Mayerhofer
und weiterer Abgeordneter
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Verein für Menschenrechte Österreich

Nach hierortigen Informationen wurde angeblich durch Vertreter der Organisation „Verein für Menschenrechte Österreich“ Rauschgift in das Polizeigefangenenhaus in Wien gebracht.

Am 23. Mai 2008 wurde diesbezüglich angeblich Anzeige erstattet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage:

1. Wurde tatsächlich gegen ein oder mehrere Organe des o.a. Vereins Anzeige diesbezüglich erstattet?
2. Wenn ja, wie oft hat es solche Vorfälle bereits gegeben?
3. Welche Konsequenzen sind dadurch gefolgt?
4. Welche Substanzen wurden dabei sichergestellt?
5. Wann war die Tatzeit?
6. Seit wann übernimmt der Verein für Menschenrechte die Häftlingsbetreuung?
7. Werden weiterhin die Dienste des Vereins in Anspruch genommen?
8. Mit welchen Konsequenzen müssen die betroffenen Organe dieses Vereins rechnen?
9. Erhält dieser Verein für diese Dienstleistungen Fördermittel?